



Polizeirevier Jerichower Land

Zeitraum vom 27.07.2020 bis 28.07.2020

Polizeimeldungen

Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen

Hund springt Kind an

27.07.2020, 11:50 Uhr, Möser OT Lostau

Ein 13-jähriges Mädchen wurde gestern Mittag von einem freilaufenden Hund angesprungen und verletzt. Das Mädchen war selbst mit seinem Chihuahua im Unteren Bogen unterwegs als ihr ein herrenloser Labrador-Border-Mix entgegenkam. Das Mädchen nahm seinen Hund auf den Arm, blieb zuerst stehen, dennoch bellte der andere Hund und versuchte an ihr hochzuspringen. Aus Angst rannte sie nach Hause aufs Grundstück. Dort ließ der Labrador erst von dem Mädchen ab, nachdem die Mutter mit einem Besen gegen ihn vorging. Das Mädchen erlitt neben der Aufregung Kratzwunden und die Bekleidung wurde beschädigt. Weil die Mutter dem nunmehr weglaufernden Labrador nachging, konnte der Hundehalter bekannt gemacht werden.

Versuchter Handtaschendiebstahl

27.07.2020, 12:20 Uhr, Genthin

Ein bislang unbekannter Handtaschendieb wurde gestern Mittag in einem Geschäft in der Geschwister-Scholl-Straße aktiv. Eine 38-jährige Kundin des Geschäfts bemerkte den etwa 20-jährigen, südländisch aussehenden Mann, der an ihrer Handtasche war. Er ließ von seinem Vorhaben ab und flüchtete aus dem Geschäft. Die Suche nach dem Mann blieb erfolglos.

Verbale Entgleisungen - ohne Mundschutz

27.07.2020, 17:00 Uhr, Burg

Weil zwei bislang namentlich unbekannte Bürger gestern in ein Lebensmittelgeschäft im Südring ohne Mund-Nasen-Schutz gingen, wurden sie von einer Mitarbeiterin des Marktes auf das Tragen des Schutzes hingewiesen. Die beiden Männer reagierten mit verbalen Entgleisungen woraufhin sich eine verbale Auseinandersetzung, auch mit weiteren Kunden, entwickelte. Diese Auseinandersetzung verlagerte sich dann in den Eingangsbereich, wo ein weiterer Kunde dazwischen gehen wollte und schließlich von einem der beiden, der mit der Zeit immer aggressiver wurde, in den Finger gebissen wurde. Die beiden Männer verließen das Geschäft. Anzeige wurde erstattet.

Fahrt unter Drogeneinfluss und Drogenfund

27.07.2020, 20:20 Uhr, Burg

Der 20-jährige Fahrer eines Pkw Skoda muss sich des Verdachts des Fahrens unter Drogeneinfluss verantworten. Er wurde gestern Abend im Rahmen einer Verkehrskontrolle angehalten und kontrolliert. Er wies drogentypische Verhaltensweisen auf und der Drogenvortest war positiv. Seine beiden Mitfahrer wurden auch kontrolliert. Im Rucksack eines 20-jährigen Insassen wurden Drogenutensilien und mehrere Tütchen mit einer pflanzlichen Substanz gefunden und sichergestellt. Gegen beide Personen wurden Verfahren eingeleitet. Die Weiterfahrt wurde nach der Blutprobenentnahme beim Fahrer untersagt.

Fahrrad sucht Eigentümer

Bereits am 21. Juli 2019 fand eine Anwohnerin aus Loburg an ihrem Grundstück in der Mühlenstraße ein abgestelltes Damenfahrrad. An diesem Fahrrad wurde die Ident-Nummer herausgeschliffen, so dass es schwer fällt, den Eigentümer zu ermitteln. Bei dem Fahrrad handelt es sich um ein graues E-Bike des Herstellers Prophete. Der Akku zu dem Rad fehlt. Der rechtmäßige Eigentümer möchte sich bitte bei der Polizei in Burg unter der 03921/920-0 melden.

(Foto: e-Bike Prophete offlimit)



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Jerichower Land
Beauftragter für Pressearbeit

Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg

Tel: +49 3921 920 198
Fax: +49 3921 920 305

Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de